

Schüler überarbeiten eigene und fremde Schreibprodukte

Zur Situation:

Im Juni 2010, also am Ende des Schuljahres, plante die Kunsterzieherin das Projekt „Reise um die Welt“. Jedem Kind wurde auf einem bestimmten Ort der Welt ein Fortbewegungsmittel zugeteilt, mit dem es zu einem anderen Ort kommen sollte. Diese Reise sollte „lebendig“ erzählt werden. Die Unterrichtseinheit zu diesem Thema lag etwa ein halbes Jahr zurück.

Die Klasse schrieb für den Kunstunterricht die Texte, im Deutschunterricht wurden anhand von Lesebuchtexten und den Hefteinträgen zur Unterrichtseinheit „Lebendiges Erzählen“ die entscheidenden Kriterien für gutes Erzählen wiederholt. Ein kurzer Text wurde exemplarisch besprochen.

Die Überarbeitung der Texte erfolgte anschließend in mehreren Schritten.

Die Überschriften sind mit den entsprechenden Arbeitsblättern verlinkt

I) Selbsteinschätzung

Die Schüler wenden die **Kriterien** für „Lebendiges Erzählen“ auf ihre eigene Arbeit an. Dadurch **wiederholen** sie noch einmal für sich die Kriterien, bevor sie diese auf eine andere Arbeit anwenden. Die Anweisungen helfen den Lernenden, vor einem Urteil die entscheidenden Passagen zu markieren, dadurch schärfen sie ihre Aufmerksamkeit, sie isolieren Passagen und Wörter, um dadurch genauer bewerten zu können. Dieser Schritt ist entscheidend, er prägt sich ein, er hilft beim Bewerten eines eigenen Produktes in einer Prüfungssituation. Die Reduktion eines Textes auf das, was im Moment zu begutachten ist, stellt immer den ersten Schritt einer Überarbeitung dar.

II) Fremdeinschätzung

Die Schüler tauschen die Arbeiten mit einem Partner. Als erstes geben sie eine Einschätzung ab nach den gleichen Kriterien, die sie zuvor bei ihrer eigenen Arbeit angewendet haben. Dieses Blatt ist daher exakt gleich aufgebaut wie das Arbeitsblatt zur Selbsteinschätzung.

III) Ergänzende Fragen

Die korrigierenden Schülerinnen und Schüler sollen auch nachweisen, dass ihre Kritik überlegt erfolgte. Um dies zu gewährleisten, wird ein zusätzliches Blatt mit konkreten Fragen ausgeteilt, das auch Begründungen und Anregungen verlangt. Dies wird von den Schülern ausgefüllt.

IV) Gemeinsames Gespräch

Nach dem Ausfüllen dieser beiden Bögen erhalten die Partner ausreichend Zeit, miteinander zu reden, sich die Kritik und Anregungen zu erläutern. Dieser Phase der Gespräche wird viel Zeit und Raum gegeben, insgesamt nahm der Prozess eine Doppelstunde in Anspruch.

Dieses Verfahren wird nun mit einem neuen Partner wiederholt. Danach hat jeder Schüler

- seine Originalarbeit,
- einen Bogen mit seiner Selbsteinschätzung,
- **zwei** „Fremdbeurteilungen“ und zwei Gespräche mit Partnern.

V) Hinweise und Tipps zur Überarbeitung

Die Schülerinnen und Schüler überarbeiten nun ihre Texte – sie orientieren sich an ihrer Einschätzung und der Kritik durch die anderen.

Auftrag:

Vergleiche die Anregungen und die Kritik mit deiner Meinung zu deiner Arbeit. Notiere, was du an deiner Arbeit ändern willst. Gib die überarbeitete Arbeit am...ab.

Als Hilfestellung erhalten alle Schüler ein Arbeitsblatt, das sie noch einmal auf die bekannten Tafelanschriften und weitere Tipps zur Verbesserung einer Erzählung hinweist. Damit wurden wichtige (aber nicht alle) Kriterien für das Gelingen einer Erzählung mehrfach wiederholt und eingeübt.

IV) Evaluation

Jeder Schüler erhält nun den Auftrag, die Bögen mit den Beurteilungen mit seiner Selbsteinschätzung zu vergleichen. Die Statistik wird besprochen.

Die Schülerinnen und Schüler geben dann einen kurzen Kommentar ab, wie sie das Vorgehen in dieser Doppelstunde für sich und den Fortschritt ihrer Arbeit empfanden.

Arbeitsblatt Selbsteinschätzung

LIEBE SCHÜLERINNEN und SCHÜLER, bitte überprüft eure Arbeit nach den folgenden fünf Gesichtspunkten. Wiederholt **zuerst**, welche Kriterien ihr in euren Heften findet, führt **dann** eine intensive Untersuchung eures Textes durch und kreuzt **abschließend** eine der Formulierungen auf der rechten Seite an.

Eure Einschätzung soll euch helfen, die Schwächen der Arbeit zu erkennen und dann zu verbessern.
Die Formulierungen zur Selbsteinschätzung folgen den Niveaueinkonkretisierungen „Erlebniserzählung“

WIEDERHOLE	ÜBERPRÜFE DEINE ARBEIT	BEURTEILE DICH
1) Was weißt du über den Aufbau einer guten Erzählung?	<i>Gliedere deinen Text durch dicke rote senkrechte Striche in Einleitung – Hauptteil – Schluss</i>	a) Ein Teil fehlt völlig: _____ b) Ein Teil ist zu lang /zu kurz: _____ c) Alle Teile stehen in angemessenem Verhältnis zueinander
2) Welcher Teil der Erzählung ist besonders wichtig? Welche Kriterien gelten hier?	<i>Schraffiere mit einem Stift (dünn) die Sätze, die den Höhepunkt der Geschichte bilden.</i>	Die Geschichte hat a) keinen Höhepunkt b) einen klar erkennbaren Höhepunkt, dieser ist aber zu knapp ausgearbeitet c) einen klar erkennbaren Höhepunkt, dieser ist gut ausgearbeitet
3) Was ist für deine Erzählung inhaltlich wichtig?	<i>Unterstreiche alle Informationen über die Reise, das Fortbewegungsmittel, die Städte und Landschaften</i>	Der Text enthält a) keine b) nur wenige c) recht viele interessante Informationen über die Reise
4) Mit welchen Mitteln kannst du Spannung und Lebendigkeit in den Text bringen?	<i>Verben und Adjektive helfen, die Spannung zu steigern. Rahme die Wörter, die Leben und Spannung in den Text bringen, farbig ein.</i>	Die entsprechenden Stellen des Textes habe ich a) recht langweilig erzählt, „lebendige“ Wörter fehlen fast völlig. b) nicht immer lebendig erzählt, einige Stellen sind noch nicht „lebendig“ genug c) spannend, glaubwürdig und anschaulich erzählt
5) Wiederhole den Zusammenhang zwischen innerer und äußerer Handlung.	<i>Auf deiner Reise passiert etwas Interessantes, Spannendes und du reagierst darauf mit Gefühlen, Gedanken, Ausrufen.</i> Kennzeichne durch Striche am Rande, wo du Gedanken, Gefühle, Wahrnehmungen, also innere Handlung entdeckst. Ist das an diesen Stellen immer passend?	Ich finde a) wenige Stellen, an denen meine Inneres deutlich wird b) einige Stellen, an denen mein Inneres deutlich wird, aber das passt nicht genau zur äußeren Handlung c) viele Stellen, an denen die innere Handlung gut mit der äußeren Handlung verbunden ist.

Arbeitsblatt Fremdeinschätzung

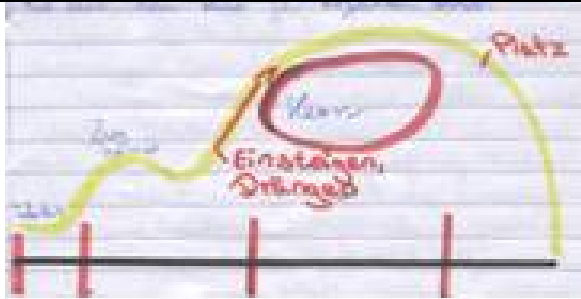

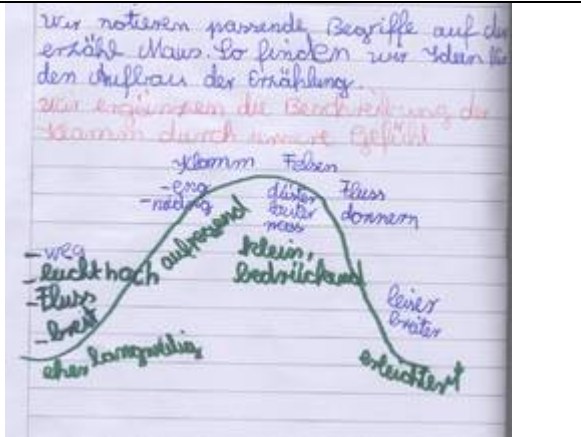
Diese Einschätzung wurde erstellt von _____ zur Arbeit von _____

LIEBE SCHÜLERINNEN und SCHÜLER - bitte überprüft sorgfältig die euch vorgelegte Arbeit nach den folgenden Gesichtspunkten. Kreuzt dann eine passende Aussage in der **mittleren** Spalte an. Die Einschätzung soll eurem Partner helfen, die Schwächen seiner Arbeit zu erkennen und dann zu verbessern. Bitte ergänzt eure Beurteilung durch ganz konkrete Tipps aus eurer Sicht als Leser. Füllt jedes dieser Felder in der **rechten** Spalte aus. Auf der Rückseite ist Platz für Kommentare, die ihr zusätzlich geben wollt. Beachtet unbedingt unsere Regeln für den Umgang miteinander – ihr seid Berater.

Achte auf	Beurteile	Ergänzende Tipps Vorschläge zur Überarbeitung
1) Aufbau der Erzählung	a) Ein Teil fehlt völlig: _____ b) Ein Teil ist zu lang /zu kurz: _____ c) Alle Teile stehen in angemessenem Verhältnis zueinander	
2) Ausgestaltung des Höhepunktes	Die Geschichte hat a) keinen Höhepunkt b) einen klar erkennbaren Höhepunkt, dieser ist aber zu knapp ausgearbeitet c) einen klar erkennbaren Höhepunkt, dieser ist gut ausgearbeitet	
3) Inhaltliche Gestaltung des Textes	Der Text enthält a) keine b) nur wenige c) recht viele interessante Informationen über die Reise	
4) Einsatz sprachlicher Mittel	Entscheidende Stellen des Textes sind a) recht langweilig erzählt, „lebendige“ Wörter fehlen fast völlig. b) nur teilweise lebendig erzählt, einige Stellen sind noch nicht „lebendig“ genug c) spannend, glaubwürdig und anschaulich erzählt	
5) Zusammenhang zwischen innerer und äußerer Handlung.	Es gibt a) wenige Stellen, an denen deine Inneres deutlich wird b) einige Stellen, an denen dein Inneres deutlich wird, aber das passt nicht genau zur äußeren Handlung c) viele Stellen, an denen die innere Handlung gut mit der äußeren Handlung verbunden ist.	

Tipps zur Verbesserung

Du hast vielleicht selbst erkannt, dass in deiner Erzählung noch Mängel sind, aber du weißt nicht genau, wie du sie beheben sollst. Hier sind Tipps, die Zahlen beziehen sich auf dein Blatt zur Selbsteinschätzung. Als Quelle der Informationen sollst du auch dein Heft benutzen mit den Einträgen und Übungen zum „LEBENDIGEN ERZÄHLEN“.

<p>1) und 2) In deinem Heft findet sich diese Zeichnung – was soll sie aussagen? Schau auch in dein Lesebuch Seite 145.</p> <p>Prüfe deinen Text – was kannst du ergänzen, was musst du ausbauen – welche Tipps kommen von deinen Kameraden?</p>	
<p>3) Recherchiere nach den Besonderheiten deiner Reise, deines Fortbewegungsmittels und nach der Landschaft, durch die du reist! Mache Stichworte, binde das ein, was dich beim Lesen auch sofort interessiert hat.</p>	
<p>4) Du kennst diese Seite im Internet! Suche zu deinen Verben und Adjektiven ausdrucksstarke Synonyme, stelle diese in einer Tabelle zusammen und wähle dann neu aus!</p> <p>Recherchiere nach Wörter, welche die innere Handlung verdeutlichen – wähle Synonyme aus!</p>	 <p style="text-align: center;">http://www.wortschatz.uni-leipzig.de</p>
<p>5) Wir haben vor dem Schreiben einen Plan gemacht – überlege, was eine Skizze dieser Art dir bringen kann!</p> <p>Fertige für deine Erzählung diesen Plan an!</p>	
<p>6) Du solltest die Anregungen deiner Kameraden ernst nehmen – sprich mit ihnen! Sie werden dir Unklarheiten erläutern!</p>	

Kurze Auswertung der Abweichungen

Diese kurzen Fragen dienen der Evaluation des Vorgehens.

a) Wie viele Abweichungen zwischen deiner eigenen Einschätzung und den Einschätzungen deiner Partner stellst du fest?

Ergebnis (anhand einer Fremdeinschätzung)

b) Notiere, wie viele der Abweichungen **besser** und wie viele der Abweichungen **schlechter** sind als deine Selbsteinschätzung.

Die Statistik wird besprochen und interpretiert. Auffallend ist die hohe Anzahl der besseren Einschätzung durch die Partner.

Anmerkungen:

Die Schülerinnen und Schüler legten zum verabredeten Termin in der Tat Arbeiten vor, die in vielen Punkten überarbeitet waren. Dennoch sind Verbesserungen des Verfahrens anzustreben. Vor allem ist zu überlegen, ob alle Schüler alle Aspekte überprüfen oder ob man Spezialistenteams bildet, so dass jeder für einen Teil die Verantwortung übernimmt. Das wäre sicher eine Entlastung und auch effizienter – dafür geht der Blick aufs „Ganze“ verloren.

Die in der Niveaue Konkretisierung „Überarbeiten eigener und fremder Sprachprodukte“ enthaltene Vollständigkeit und Qualität der Überarbeitung kann eine Klasse 6 nicht leisten.